

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/038/ IX	
Sitzung am	: 06.06.2005	
Sitzungsort	: Rathausallee 50, 22846 Norderstedt Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:00

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Günther Nicolai
Schriftführer/in	: gez.	Kristin Langhanki

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.06.2005

Sitzungsteilnehmer

sonstige

Flemer, Rüdiger
Krogmann, Marlis
Paschen, Charlotte
Plaschnick, Maren

Verwaltung

TriBühne Norderstedt
Stadtvertreterin
Stadtpräsidentin
Stadtvertreterin

Freter, Harald Dr.
Langhanki, Kristin
Syttkus, Wulf-Dieter

Teilnehmer

Erster Stadtrat
Abt. 102, Protokoll
Amt 20

Algier, Ute
Grote, Hans-Joachim
Hagemann, Holger-W.
Kühl, Dieter
Lange, Jürgen
Limbacher, Manfred
Matthes, Uwe
Paschen, Herbert
Peihs, Heideltraud
Reinders, Anette
Schlichtkrull, Rainer

Vorsitz

bis 19.20 Uhr

für Herrn Paustenbach

für Herrn Berg

Nicolai, Günther

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Berg, Arne - Michael
Hahn, Sybille
Paustenbach, Johannes

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.06.2005

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 05/0201
Nachtrag für den Wirtschaftsplan 2005 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

**TOP 5 : B 05/0205
Beschaffung EDV, überplanm. Ausgabe, außerplanm. Verpflichtungserm. HHSt.
0600.93500**

**TOP 6 : B 05/0200
Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei HHSt. 9000.84500**

**TOP 7 : B 05/0175
Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1 M 05/0223
:
Bericht des Oberbürgermeisters - Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

**TOP 8.2 M 05/0166
:
Bericht des Oberbürgermeisters - Große kreisangehörige Stadt: Trägerschaft des
Jugendaufbauwerks**

**TOP 8.3
:
Bericht des Oberbürgermeisters - Mangelnde Aktualität im Internetangebot Session**

TOP 8.4

:

Bericht des Oberbürgermeisters - Bauarbeiten Tiefgarage

TOP 8.5

:

Anfrage Herr Lange - Tiefgarage

TOP 8.6

:

Anfrage Herr Schlichtkrull - Baubeginn Harksheider Markt

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 9.1

:

Bericht des Oberbürgermeisters - Schulleitung Lise-Meitner-Gymnasium

TOP 9.2

:

Bericht des Oberbürgermeisters - Entwicklungsverordnung

TOP 9.3

:

Anfrage Frau Reinders - Gleichstellungsbeauftragte

TOP 9.4

:

Anfrage Herr Nicolai - Postverteilung über die Stadt Norderstedt

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.06.2005

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Nicolai begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei derzeit 10 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Reinders beanstandet, dass der Antrag der GALiN – Fraktion (Steuerung der wirtschaftlichen Betätigungen) nicht wie beantragt auf der Tagesordnung steht. Der Vorsitzende Herr Nicolai erläutert, dass dieser Antrag entsprechend der zugestellten Tagesordnung am 13.06.2005 behandelt werden wird. Frau Reinders bittet um eine Bewertung dieser Vorgehensweise.

Beschluss:

Abstimmung:

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Herr Frank Ploß, Ohechaussee 23, 22848 Norderstedt stellt folgende Fragen an die Fraktionen:

1. Welche Unterstützung wollen Sie dem Verein Soziales Zentrum e.V. zukommen lassen?
2. Wann kommen die Antworten auf die Anfrage vom 21. April?
3. Wie stehen Sie nochmaligen Prüfungen, ob das Gelände in der Ulzburger Str. 6 für den

- Umbau überhaupt gebraucht wird, gegenüber?
4. Wie bewerten Sie die Aussage von Jürgen Lange (stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD) im letzten Hauptausschuss, dass die Fläche auf dem das Soziale Zentrum steht, für den Umbau gar nicht benötigt wird?

Frau Reinders (GALiN), Frau Algier, Herr Lange (SPD), Herr Schlichtkrull (CDU) und Herr Matthes (FDP) antworten direkt.

TOP 4: B 05/0201

Nachtrag für den Wirtschaftsplan 2005 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Schlichtkrull bittet darum, dass vor Erledigung der Rednerliste der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr. Freter zum Entstehen des Nachtrags des Wirtschaftsplanes berichtet.

Abstimmung hierzu: Bei 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme sowie 2 Enthaltungen angenommen, Herr Dr. Freter berichtet entsprechend.

Herr Hagemann beantragt den Schluss der Debatte, die Rednerliste ist zu diesem Zeitpunkt abgearbeitet.

Der Hauptausschuss nimmt den Nachtrag des Wirtschaftsplans der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für das Wirtschaftsjahr 2005 zur Kenntnis.

TOP 5: B 05/0205

Beschaffung EDV, überplanm. Ausgabe, außerplanm. Verpflichtungserm. HHSt. 0600.93500

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung stimmt gem. § 82 Abs.1 sowie § 84 Abs. 1 der Gemeindeordnung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 50.000,00 € sowie einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 145.000,00 € kassenwirksam 2006, bei der Haushaltsstelle

0600.935000 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung,
Beschaffung bew. Vermögen –EDV–

zu.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle

8810.340010 Allgemeines Grundvermögen
Erlöse aus Veräußerung von Grundstücken

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch eine Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 6606.960000 Knoten B 432 / Niendorfer Strasse
Baukosten
um 145.000,00 €(von 1.210.000,00 €auf 1.065.000,00 €).

TOP 6: B 05/0200

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei HHSt. 9000.84500

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung stimmt gem. § 82 Abs.1 Gemeindeordnung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2005 in Höhe von 834.300,-- € bei der HHSt. 9000.84500 – Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen – zu.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 9000.0030 – Gewerbesteuer –.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

TOP 7: B 05/0175

Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss nimmt die in der Anlage beigefügte Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltung an Sonn- und Feiertagen gem. § 55 Absatz 3 Landesverwaltungsgesetz (LVwG) zur Kenntnis.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

TOP 8:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1: M 05/0223**Bericht des Oberbürgermeisters - Entwicklung des Gewerbesteuersolls****Sachverhalt****Entwicklung des Gewerbesteuersolls (in 1.000,00 €)**

	2004	+/-	2005	+/-
	32.300		33.802	
Januar	42.532	10.232	40.462	6.660
Februar	45.054	2.532	43.635	3.173
März	45.389	325	51.806	8.171
April	45.713	324	54.320	2.514
Mai	48.536	2.823	50.176	-4.144
Juni	49.273	737		
Juli	47.925	-1.348		
August	48.062	137		
September	50.179	2.117		
Oktober	50.030	-149		
Norvember	50.153	123		
Dezember	49.831	-322		
HH-Ansatz	48.000		48.000	

TOP 8.2: M 05/0166**Bericht des Oberbürgermeisters - Große kreisangehörige Stadt: Trägerschaft des Jugendaufbauwerks****Sachverhalt**

Im Rahmen der Projektbearbeitung wurde die Aufgabe „Übernahme des Jugendaufbauwerkes“ durch Herrn Erster Stadtrat Freter und Herrn Bostelmann überprüft. Im Ergebnis soll eine Übernahme der Aufgabe durch die Stadt Norderstedt nicht erfolgen.

Zum Sachverhalt erhält der Hauptausschuss nachfolgend den Gesprächsvermerk vom 13.04.05.

Gesprächsvermerk

Teilnehmer:

Herr Erster Stadtrat Dr. Freter, Herr Stankat (Kreis Segeberg), Herr Legatzki (JAW), Herr Bostelmann.

Auf Wunsch von Herrn Dr. Freter stellte Herr Stankat zunächst die finanzielle Situation des JAW dar. Demzufolge waren die Betriebskosten (nicht die kalkulatorischen Kosten/Verwaltungsgemeinkosten) in den vergangenen Jahren in der Regel durch Einnahmen aus Projekten des JAW gedeckt. In jüngster Zeit hat sich jedoch eine Erschwerung bei der Vergabepaxis von Bundesagentur für Arbeit und Leistungszentren ergeben, sodass es für das JAW in der gegenwärtigen Form zunehmend schwierig wird, Aufträge in größerem Umfang zu aquirieren. Aus diesem Grunde wird es Herrn Stankat zur Folge ein Jugendaufbauwerk in öffentlicher Trägerschaft in drei Jahren auch nicht mehr geben, sondern ein in eine privatrechtliche Rechtsform überführte Einrichtung. Laut Herrn Legatzki könnte es z. B. eine Variante sein, die Liegenschaften/Immobilien des JAW beim Kreis zu belassen und für den Betrieb der Maßnahmen eine privatrechtliche Organisationsform zu finden. Nach Aussagen der Kreisvertreter wäre eine Kopplung der gegenwärtigen Übergangssituation beim JAW mit der Übergangssituation hin zur Stadtverwaltung Norderstedt eine doppelte Herausforderung. Besser wäre es vermutlich, zunächst den Übergangsprozess beim Kreis zu belassen und zu einem späteren Zeitpunkt die Übernahme der Trägerschaft für die dann private Rechtsform zu prüfen.

Herrn Dr. Freter zur Folge wäre eine Integration des JAW in die Stadtverwaltung insbesondere im Hinblick auf die Unterstützung der Ganztagschulversuche von Interesse. Da eine solche Kooperation jedoch auch ohne Integration in die Stadtverwaltung möglich wäre und zum Anderen die beschriebenen Entwicklungsrisiken deutlich wurden, gibt es seiner Auffassung nach kein begründetes Interesse an der Übernahme der Trägerschaft mehr.

Damit kann der Prüfauftrag mit dem Ergebnis als erledigt betrachtet werden, dass eine Übernahme der Trägerschaft für das JAW seitens der Stadt Norderstedt bis auf Weiteres nicht angestrebt wird.

TOP 8.3:

Bericht des Oberbürgermeisters - Mangelnde Aktualität im Internetangebot Session

In den letzten 14 Tagen wurde versucht, die Volltextrecherche für Session zu installieren. Die Installation und der Indexaufbau ist mehrfach nach längerer Laufzeit (Tage) gescheitert. Während der Installation konnten keine Aktualisierungen im Datenbestand vorgenommen werden, so dass dieser nicht aktuell war.

Die Installation wurde daher abgebrochen und wird wieder aufgenommen, sobald der Programmlieferant eine fehlerfreie Software liefert.

TOP 8.4:
Bericht des Oberbürgermeisters - Bauarbeiten Tiefgarage

Der Oberbürgermeister Herr Grote berichtet, dass derzeit die Dienstwagengarage erweitert wird. Vor der in den öffentlichen Bereich der Tiefgarage versetzten Mauer werden ca. 10 – 12 Stellplätze für Fahrräder / Motorräder erhalten bleiben.

TOP 8.5:
Anfrage Herr Lange - Tiefgarage

Herr Lange fragt an, was in der Tiefgarage im Bereich der Fahrradabstellplätze gebaut wird. Antwort hierzu siehe TOP 8.4, Dienstwagengarage.

TOP 8.6:
Anfrage Herr Schlichtkrull - Baubeginn Harksheider Markt

Herr Schlichtkrull fragt zum Baubeginn am Harksheider Markt. Die Verwaltung antwortet direkt, dass der Baubeginn in den kommenden Tagen erfolgen wird, die Anwohner sind in der vergangenen Woche entsprechend informiert worden.